



Jetzt eben draußen: Der MTV Brunonia ist mit seinem Angebot „Jumping Fitness“ auf den Pausenhof der Harlingeröder Grundschule umgezogen. Foto: Epping

Der MTV Brunonia ist zurück

Vereine in Corona-Zeiten: Übungsbetrieb läuft in Harlingerode wieder zu 80 Prozent

Von Björn Gabel

Wie kommen die Sportvereine durch die Corona-Krise? Die GZ begleitet drei von ihnen durch diese ungewöhnliche Zeit und verfolgt, wie sich die Pandemie auf den Sport vor Ort auswirkt. Knapp drei Monaten nach dem ersten Aufschlag haben wir wieder nachgefragt, diesmal beim MTV Brunonia Harlingerode.

Für Gerhard Marth, einer von drei Vorsitzenden des MTV Brunonia Harlingerode, steht fest: „Wir sind zurück.“ Nach Wochen der Unsicherheit sei der Übungsbetrieb inzwischen wieder bei 80 Prozent des normalen Umfangs angelangt, sogar ein paar neue Mitglieder hätten sich angemeldet.

„Es gab einen kleinen Einbruch, jetzt nehmen wir wieder Fahrt auf“, sagt Marth. Wachstumsraten wie in

den vergangenen beiden Jahren, als die Brunonen dank einer günstigen Beitragsstruktur und neuen Angeboten fast 150 Eintritte verbuchten, seien kurzfristig aber nicht mehr zu erwarten. „Dabei sind wir so aufgestellt“, sagt Marth, „dass wir eigentlich wachsen müssen.“ Immerhin war die Werbeaktion im Rahmen des 50-jährigen Bestehens der Tennisabteilung erfolgreich, die nun wieder eine dreistellige Zahl an Mitgliedern meldet.



Gerhard Marth

Herwig Schlottke habe sich in dieser Frage ebenfalls sehr gut eingebracht. Marth geht davon, dass die Angebote auch angenommen werden, da der eine oder andere in diesem Jahr auf seinen Sommerurlaub verzichten werde.

Bald auch Kinderturnen

Etwas Geduld müssen die rund 30 Mädchen und Jungen mitbringen, die normalerweise zum von Nicole Wackerhagen und ihrem Assistenten Lenny Dehnst geleitet Eltern-Kind-Turnen kommen. Das soll erst nach den Sommerferien wieder stattfinden, wenn ein entsprechendes Konzept erarbeitet worden ist. „Mir tut das besonders leid, dass wir das bisher noch nicht anbieten können, aber Kinder sind nun mal nicht steuerbar“, sagt Marth. Für den Wiedereinstieg kündigt er schon einmal eine besondere Auftaktveranstaltung an.

Finanziell sei der MTV Brunonia bisher einigermaßen gut durch die Corona-Zeiten gekommen, auch wenn ein paar mehr Gelder für Übungsleiter flossen, da Gruppen geteilt wurden. Der Verein versuche zudem, weitere Quellen anzuzapfen, so ein Förderprogramm des Landessportbundes für Angebote unter freiem Himmel und über den Vereinswettbewerb „Sterne des Sports“. Wie sagt Gerhard Marth doch: „Wir sind zurück.“

Online läuft gut

Der Verein hat sich in den Krisenzeiten einiges einfallen lassen. Drei Kurse liefen zunächst online, mit „toller Beteiligung“, wie der Brunonia-Vorsitzende sagt. Kangoo Jump oder Jumping Fitness werden inzwischen an der frischen Luft auf dem Gelände der Grundschule Harlingerode angeboten.

Als „großartige Geste“ wertet es Marth in diesem Zusammenhang, dass die Stadt Bad Harzburg die unter ihrer Regie stehenden Turnhallen auch während der gesamten Sommerferien offen lässt. Die AG-Sport um den Vorsitzenden Hans-

■ DER ÜBERBLICK

Mitglieder: 507

(Stand 31.12.2019)

Sportangebot: Der Verein bietet rund ein Dutzend Sparten an.

Mitgliedsbeiträge/jährlich: Kinder 54 Euro; Jugendliche: 60 Euro; Erwachsene 72 Euro; Familien: 144 Euro

Fixkosten: Die Tennisabteilung betreibt vier Plätze auf der Anlage an der Planstraße.